

Podiumsdiskussion im Landkreis Diepholz: Wer führt nach Bockhops Rücktritt?

Kandidaten zur Landratswahl im Landkreis Diepholz diskutieren ihre Visionen und Antworten bei einer Podiumsdiskussion in Bruchhausen-Vilsen.

Podiumsdiskussion beleuchtet Zukunft des Landkreises Diepholz

Stand: 13.08.2024, 18:49 Uhr

Von: Gregor Hühne

Die Kandidaten und ihr Ansatz zur Landratswahl

Am Montagabend fand in Bruchhausen-Vilsen eine bedeutende Podiumsdiskussion statt, bei der die Kandidaten für das Landratsamt im Landkreis Diepholz ihre Visionen und Pläne für die kommenden sieben Jahre präsentierten. Anwesend waren Kristine Helmerichs von den Grünen, Volker Meyer als Einzelbewerber, Michael Schnieder von der AfD sowie Ulrike Tammen von der SPD. Diese Veranstaltung, organisiert von der Mediengruppe Kreiszeitung, bot eine Plattform für den Austausch über zentrale Themen.

Einblick in Persönlichkeiten und Hobbys

Die Veranstaltung war nicht nur eine politische Arena, sondern

auch eine Gelegenheit, den Persönlichkeiten hinter den Kandidaturen näherzukommen. Moderatoren Anke Seidel und Horst Wiesch stellten den Kandidaten verschiedene Fragen, die es den Zuschauern ermöglichten, Einblicke in deren Leben zu gewinnen. Helmerichs beispielsweise engagiert sich in der Landwirtschaft, wo sie auf ihrem Gelände Highlandcattles züchtet, während Meyer eine Leidenschaft für das Joggen und die Feuerwehr hat. Tammen bevorzugt das Krafttraining, und Schnieder genießt Gartenarbeit in der Natur.

Diskussion über Zukunftsvisionen

Während der Diskussion skizzierten die Kandidaten ihre Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung des Landkreises. Meyer betonte die dringende Notwendigkeit, die nicht mit Breitband versorgten Gebiete schnell zu verbinden und mehr Freizeiten für die Jugend zu schaffen. Schnieder wollte die Kosten der Verwaltung senken und die Sicherheit im Landkreis weiter verbessern. Tammen sprach sich für Lösungen im Fachkräftemangel aus und setzte auf die optimierte Nutzung der Kliniken in Borwede. Helmerichs hingegen fokussierte sich auf die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und die Schaffung klimaresilienter Strukturen.

Reaktionen auf kontroverse Themen

Ein umstrittener Punkt während der Diskussion war das Thema Klimaschutz. Schnieder kritisierte die Notwendigkeit von Maßnahmen in diesem Bereich, was zu einem spürbaren Unmut im Publikum führte. Im Gegensatz dazu sahen Tammen, Meyer und Helmerichs den Klimawandel als zentrale Herausforderung für die Zukunft des Landkreises an und betonten dessen Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Wichtigkeit der Wahl und die Mitbestimmung der Bürger

Die Veranstaltung endete mit der Erinnerung an die bevorstehende Wahl am 8. September, bei der die Bürger des Landkreises das Schicksal ihrer Verwaltung bestimmen werden. Die Diskussion bot einen wichtigen Einblick in die Ansichten der Kandidaten und deren Ansätze zur Lösung aktueller sowie zukünftiger Herausforderungen. Beobachter sehen in der Wahl nicht nur einen politischen Wettbewerb, sondern auch eine Chance für die Bevölkerung, aktiv Einfluss auf die Zukunft ihres Landkreises zu nehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de